

FEBRUAR
2018



Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

FEBRUAR

Tübingen

Auf Reisen

DO 01	Lampenfieber Komödie vom tjc mit der Band „Thermometer“ · UA · Junges LTT · 14+	Werkstatt 20:00 - 21:35 4,50 - 11,50 Euro, Abo W	
FR 02	On the road again – Von der B27 auf die A8 Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat · UA Die Netzwelt Schauspiel von Jennifer Haley	Saal 20:00 14,50 - 28 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 8,50 - 20 Euro, Abo W	Die Schöne und das Biest von Klatt · Junges LTT · 6* 10:30 Stadthalle, Nagold Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen Theatersport 20:00 Barbara-Künkelin-Halle, Schorndorf
SA 03	Die kluge Bauerntochter Märchenhaftes Erzähltheater von Karin Eppler frei nach Grimm · UA · Junges LTT · 6* Richtfest Komödie von Lutz Hübner Szenen einer Ehe Schauspiel nach dem Film von Ingmar Bergman	LTT-Oben 16:00 - 16:50 4,50 - 10 Euro, Abo W Saal 20:00-21:50 6,50 - 20 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 - 21:40 8,50 - 20 Euro, Abo W	
SO 04	Twist and Shout Doppelkonzert der Rock+Pop-Chöre für Ältere · Off Track & Grenzenlos · Gastspiel Lampenfieber LETZTE VORSTELLUNG Komödie vom tjc mit der Band „Thermometer“ · UA · Junges LTT · 14+	Saal 16:00 6,50 - 20 Euro Werkstatt 18:00 - 19:35 4,50 - 11,50 Euro, Abo W	Das Herz eines Boxers von Hübner · Junges LTT · 12* 16:00 Filderhalle, Leinfelden-Echterdingen
MO 05	Die kluge Bauerntochter Märchenhaftes Erzähltheater von Karin Eppler frei nach Grimm · UA · Junges LTT · 6*	LTT-Oben 10:30 - 11:20 4,50 - 10 Euro	
DI 06			Ruf der Wildnis von London · Junges LTT · 10* 10:30 Prediger, Schwäbisch Gmünd
DO 08			Das Herz eines Boxers von Hübner · Junges LTT · 12* 11:00 Theater Reutlingen
FR 09	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 20:00 - 22:30, eine Pause 9 - 20 Euro	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
SA 10	Großes Durcheinander Clownesk-poetisches Theaterabenteuer von Michael Miensopust · UA · Junges LTT · 8* DREI SIND WIR PREMIERE Schauspiel von Wolfram Höll · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal IMPROKRIMI PREMIERE Harlekintheater präsentiert: IMPRO-Krimi mit Mirjam Woggon und Bernd Kohlhepp	Saal 16:00 - 17:00 6 - 11,50 Euro, Abo W LTT-Oben 20:00 8,50 - 15 Euro Werkstatt 20:00 10 - 20 Euro	
SO 11	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette	Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 20 Euro	
DI 13	L.T.T. – Der Lehrer-Theater-Treff Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren · im Anschluss Probenbesuch	Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 Eintritt frei!	
FR 16	FAUST PREMIERE Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal	Saal 20:00 8,50 - 22 Euro, Abo P	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
SA 17	Faust Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe DIE VERWANDLUNG PREMIERE Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal	Saal 20:00 6,50 - 20 Euro, Abo W / S1 Werkstatt 20:00 10,50 - 22 Euro	
SO 18	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Drei sind wir Schauspiel von Wolfram Höll	Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 20 Euro LTT-Oben 18:00 6,50 - 13 Euro, Abo W	Raus aus dem Haus von v. Zadow · Junges LTT · 3* 16:00 Städtischer Feierraum, Böblingen
MO 19	Kulturplattform #3 Was kommt und was bleibt? · Gastspiel	Treffpunkt LTT-Foyer 11:30 - 18:00 Eintritt frei! Bitte Vorabholung!	Raus aus dem Haus von v. Zadow · Junges LTT · 3* 10:30 Städtischer Feierraum, Böblingen
MI 21	Herakles hat frei Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7* Soul Kitchen Schauspiel mit Live-Musik nach dem Film von Fatih Akin	LTT-Oben 10:30 - 11:30 4,50 - 10 Euro Saal 20:00 - 22:30, eine Pause 8 - 21,50 Euro, Abo W	
DO 22	On the road again – Von der B27 auf die A8 Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat · UA	Saal 20:00 14,50 - 28 Euro, Abo W / TD	Theatersport 19:30 WLB, Esslingen Die Netzwelt von Haley · 19:30 Stückerführung 20:00 Theater am Ring, Villingen-Schwenningen
FR 23	Faust Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe Die Verwandlung Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka · 19:30 Stückerführung Drei sind wir Schauspiel von Wolfram Höll	Saal 20:00 6,50 - 20 Euro, Abo W / TF Werkstatt 20:00 8,50 - 20 Euro, Abo W LTT-Oben 18:00 6,50 - 13 Euro, Abo W	Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen
SA 24	Generationentheater Zeitsprung trifft FitzmauriceVoicework® · Workshop On the road again – Von der B27 auf die A8 Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat · UA Muzungu Christoph Nix liest aus seinem neuen Roman · Gastspiel	Treffpunkt LTT-Foyer 15:00 - 19:00 45 - 65 Euro Saal 20:00 14,50 - 28 Euro, Abo W LTT-Oben 20:00 5 - 8 Euro	Die Netzwelt von Haley · 19:30 Stückerführung 20:00 Konzerthaus, Ravensburg
SO 25	Herakles hat frei Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7* Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Generationentheater Zeitsprung trifft FitzmauriceVoicework® · Workshop Generationentheater Zeitsprung trifft FitzmauriceVoicework® · Offene Bühne	LTT-Oben 16:00 - 17:00 4,50 - 10 Euro, Abo W Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 20 Euro Werkstatt 19:00 - 14:00 45 - 65 Euro Werkstatt 18:00 Eintritt frei!	Ein Tag wie das Leben von Miensopust & Klatt 14:30 Theaterwerkstatt, Schwäbisch Gmünd · Junges LTT · 4*
MO 26	Herakles hat frei Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler · UA · Junges LTT · 7*	LTT-Oben 10:30 - 11:30 4,50 - 10 Euro	Ein Tag wie das Leben von Miensopust & Klatt 10:30 Theaterwerkstatt, Schwäbisch Gmünd · Junges LTT · 4*
DI 27			Nathan der Weise von Lessing · 19:00 Stückerführung 20:00 Stadthalle, Korntal
MI 28	L.T.T. – Der Lehrer-Theater-Treff Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren · im Anschluss Probenbesuch Ich glaube an ein einziges Gott. Monolog von Stefano Massini	Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 Eintritt frei! LTT-Oben 20:00 - 21:10 6,50 - 13 Euro, Abo W	Faust Der Tragödie erster Teil von Goethe 20:00 Stadthalle, Hechingen



DAS HERZ EINES BOXERS
ANDREAS LAUFER, RUPERT HAUSNER

PREMIEREN
MÄRZ
VORSCHAU

3.3. LOLA RAST - UND ANDERE SCHRECKLICHE GESCHICHTEN
Furchtbar vergnügliches Musik-Theaterstück nach dem Bilderbuch von Wilfried von Bredow & Anke Kuhl · Uraufführung · 6*

17.3. DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN
Turbulente Geschwistergeschichte von Finegan Kruckemeyer · 10*



www.ksk-tuebingen.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.

Kreissparkasse Tübingen

Er hat 100% pure Energie
– auf der Bühne und für das Schmincklicht danach.

bluegreen Ökostrom aus 100% Wasserkraft
swt Sparkasse Tübingen
WIR WIRKEN MIT.

I  **KTTR**
Kulturtheater Tübingen Reutlingen

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, FÖRDERUNG UND KUNST

Tübingen
Universitätsstadt

Landkreis Tübingen **Landkreis Reutlingen** **Stadt Reutlingen**

Kommunaler Interessenverein Landesbühne Tübingen **LTTFreunde!**

IMPRESSUM
Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Intendant Thorsten Weckerlin **Verwaltungsdirektor** Marc Müller (komm.)
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB **Gestaltung** Theresa Vogler
Fotos Tobias Metz, Martin Sigmund **Zeichnung** Peter Engel
Druckerei Bechtel Druck GmbH & Co. KG, Ebersbach **Spielzeit** 17/18

INFO UND KARTEN **TEL. 07071 / 15 92 49**

landestheater-tuebingen.de
kasse@landestheater-tuebingen.de

KARTENBÜRO
Tel. 07071 / 15 92 49
Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen
VORVERKAUF ÖFFNUNGSZEITEN
Di - Fr 14:00 - 19:00 / Sa 10:00 - 13:00

Der Kartenvorverkauf beginnt mit Erscheinen des Monatsspielplans. Karten sind vom Umtausch und von der Rückgabe ausgeschlossen.

Alle Vorverkaufsstellen für das Kulturticket **NeckarAlb** finden Sie unter:
landestheater-tuebingen.de/vvk-stellen

ABONNEMENTBÜRO
Tel. 07071 / 15 92 17
abo@landestheater-tuebingen.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Di & Fr 10:00 - 13:00 / Mi & Do 14:00 - 18:00

PREISE ABENDSPIELPLAN / JUNGES LTT ab 18 Uhr

SAAL
1. Platzkategorie 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
2. Platzkategorie 17 Euro / ermäßigt 8,50 Euro
3. Platzkategorie 13 Euro / ermäßigt 6,50 Euro
Stehplatz 6 Euro*
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

WERKSTATT
1. Platzkategorie 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
2. Platzkategorie 17 Euro / ermäßigt 8,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 8,50 Euro

LTT-OBEN/ FOYER U.A.**
13 Euro / ermäßigt 6,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) im Jungen LTT 5,50 Euro

PREISE JUNGES LTT bis 18 Uhr

SAAL
Erwachsene 11,50 Euro
Kinder/Jugendliche 6,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) 6 Euro

WERKSTATT / LTT-OBEN**
Erwachsene 10 Euro
Kinder/Jugendliche 5 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) 4,50 Euro

IN ALLEN PLATZKATEGORIEN
Gruppen (ab 10 Personen) im Abendspielplan 10% Ermäßigung
Premierenzuschlag 2 Euro
Live-Musikzuschlag 1,50 Euro

PREISE THEATERSPORT
Saal 20 Euro / ermäßigt 10 Euro
Saal-Balkon 14 Euro / ermäßigt 9 Euro
Stehplatz 6 Euro*

Theatergutscheine sind für alle Preisklassen an der Kasse erhältlich.

* Sitzplatzkarten werden nur angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.
** Leider ist das LTT-Oben für Rollstuhlfahrer*innen nicht zugänglich.

Die Eintrittskarten gelten am Veranstaltungstag als Fahrschein in der 2. Klasse im gesamten LALDO-Verbindungsgebiet zur Dittelhafen ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn und zur Rückfahrt bis Betriebschluss. Sonderregelung bei Anmeldefahrt; auf der Linie 826/828 nur von/bis Dettenhausen. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum LTT in größeren Gruppen zu Hauptverkehrszeiten ist ggf. nur eingeschränkt möglich. **Ermäßigungsrechtlich** sind Auszubildende, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Freiwillige im Sozialen Jahr, Schüler*innen, Studierende, Menschen mit Behinderung ab 50% und Inhaber*innen der städtischen BonusCard bei Vorlage des Ausweises. **Freikarten** bekommen Menschen mit Schwerbehinderung (100%), die eine gültige KreisBonusCard besitzen und in Tübingen wohnen. Der Eintritt für ihre Begleitperson ist ebenfalls frei. **TheaterCard 35 Euro:** Für eine Person, nicht übertragbar. Gültig für ein Jahr ab Kaufdatum, halbiert die TheaterCard bei allen Vorstellungen in allen Spielstätten den Eintrittspreis (ausgenommen Gastspiele, Theatersport und Sommertheater). **SemesterCard 10 Euro:** Studierende erhalten mit der SemesterCard noch einmal 50% auf die ermäßigten Preise (ausgenommen Gastspiele, Theatersport und Sommertheater).

Premieren

DREI SIND WIR

Schauspiel von Wolfram Höll

Nach Kanada auszuwandern – das war der Traum eines jungen Paares. Als sie ein Kind bekommen, das mit einer schweren Form von Trisomie geboren wird, geben sie den Traum nicht auf, sondern fahren trotzdem – mit ihrem Kind. Sie nennen es „Frühling“ und erleben mit ihm die Jahreszeiten in der kanadischen Natur, erleben die Liebe und die Angst vor dem Tod, die „guten Ratschläge“ der Angehörigen und den Druck der „Normalität“. Die drei leben ein Wagnis, das Leichtigkeit ausstrahlt. Bis Frühling nicht mehr wächst. Bis er verschwindet.

Wolfram Höll, 1986 in Leipzig geboren, bekam 2016 für „Drei sind wir“ zum zweiten Mal den renommierten Mülheimer Dramatikerpreis. Sein Stück ist wie ein Bewusstseinsstrom geschrieben und macht das innere Erleben der Figuren ebenso fühlbar wie die Natur, die Jahreszeiten, das „Außen“. Zärtlich und dennoch unerbittlich zeichnet er Momente der Verzweiflung und Augenblicke voller Glück.

Mit Franziska Beyer, Raphael Westemeier
Regie Marlene Anna Schäfer **Bühne & Kostüme** Christin Treunert **Dramaturgie** Lars Helmer
Premiere 10.2., 20 Uhr, LTT-Oben, im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal
Weitere Vorstellungen 18. / 23.2.

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang von Goethe

Alles hat Faust schon versucht: Er hat Bücher gewälzt, Geister beschworen und mit Selbstmordgedanken gespielt. Die Unzulänglichkeit des eigenen Denkens und die Beschränktheit seiner Mitarbeiter bringen ihn zur Verzweiflung. Da kommt der Teufel gerade recht, der verspricht, ihn aus seiner Misere zu erlösen. Faust ist sich sicher, dass auch Mephisto seinen Wissensdurst und seine Erlebnissucht nicht restlos befriedigen kann. Er schließt mit ihm einen Pakt, der verhängnisvoll ist. Denn auf der rücksichtslosen Suche nach Genuss und Lust, nach Selbstverwirklichung und Selbstbefreiung bleiben nicht nur die „kleinen Leute“ auf der Strecke, sondern auch das Heiligste: die Liebe.

Die „Faust“-Tragödie ist einer der großen Versuche, die Welt mit den Mitteln des Theaters zu verstehen. Sie ist Goethes Lebenswerk, in dem er sich über 60 Jahre lang mit unserer Geschichte und Lebensweise auseinandergesetzt hat. Faust ist ein moderner Mensch voller Ungeduld und Ruhelosigkeit, mit einem Riesenhunger nach mehr und immer mehr.

Mit Mattea Cavic, Andreas Guglielmetti, Jürgen Herold, Daniel Holzberg, Siegfried Kadow, Susanne Weckerle
Regie Christoph Roos **Bühne & Kostüm** Peter Scior **Musik** Markus Maria Jansen
Dramaturgie Stefan Schnabel
Premiere 16.2., 20 Uhr, Saal, im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal
Weitere Vorstellungen 17. / 23.2.

DIE VERWANDLUNG

Schauspiel nach der Erzählung von Franz Kafka

Der erste Satz der Erzählung teilt das Ungeheuerliche ganz lapidar mit: „Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ Gregor selbst scheint die Verwandlung in einen großen Käfer nicht zu erschrecken, Angst macht ihm eigentlich nur der Gedanke, dass er seinen Dienst verschlafen hat und dafür entlassen werden wird. Während er die neue Situation annimmt, ist sie für seine Familie ein Schock. Aus einem vertrauten Menschen ist über Nacht ein Fremdkörper geworden, der ein normales Zusammenleben unmöglich macht. Deshalb gibt es in ihren Augen nur eine Lösung: Das Untier muss weg!

Frank Kafkas „Die Verwandlung“ (1912) zählt zu den großen Erzählungen der Weltliteratur. Sie handelt von einem Menschen, der von heute auf morgen aufhört zu „funktionieren“ und damit augenscheinlich seinen Wert für die Gesellschaft einbüßt. Der Käferzustand stülpt Gregors Inneres nach Außen. Aus dem Paradies des Nichtstuns wird er sehr bald vertrieben – er wird zum Opfertier. Kafkas Erzählung zeigt, wie Gesellschaften mit Außenseitern umgehen, mit dem, was stört – oder was dazu erklärt wird.

Mit Robin Walter Dörnemann, Jennifer Kornprobst, Laura Sauer, Daniel Tille
Regie Carina Riedl **Bühne & Kostüme** Christoph Rufer **Musik** Arthur Fussy
Dramaturgie Kerstin Grübemeyer
Premiere 17.2., 20 Uhr, Werkstatt, im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal
Weitere Vorstellung 23.2.

IMPRO-KRIMI

Harlekintheater präsentiert:
IMPRO-Krimi mit Mirjam Woggon und Bernd Kohlhepp

Die seltsamen Fälle des Herrn Hämmerle. Der Mann mit dem schwarzen Hut ermittelt. Das Publikum mischt mit. Und dann gibt es ja zum Glück auch noch Fräulein Mirjam, seine treue Gehilfin.

Und wie bei Theatersport ist natürlich wie immer alles improvisiert. Garantiert!

Premiere 10.2., 20 Uhr, Werkstatt



STÜCK PLASIK
PATRICK SCHNICKE, JENNIFER KORNPÖBST

Repertoire

DIE KLUGE BAUERNTOCHTER

Märchenhaftes Erzähltheater von Karin Eppler
frei nach Grimm · UA · 6+ · Junges LTT

Weil er nicht auf den Rat seiner Tochter gehört hat, landet ein armer Bauer im Gefängnis. Doch der König erfährt von dem klugen Mädchen und stellt ihr ein kompliziertes Rätsel. Falls sie die Antwort darauf weiß, verspricht der König, den Vater frei zu lassen und sie zu heiraten. Die Bauerntochter meistert die schier unlösbare Aufgabe, aber damit sind noch lange nicht alle Prüfungen bestanden ...

Mit Klimkait
R Eppler **B & K** Efmert **D** Schmitt
3. / 5.2., LTT-Oben

DIE NETZWELT

Schauspiel von Jennifer Haley
Deutsch von Michael Dusatz

Was wäre, wenn wir in einer weiterentwickelten Version des Internets die perfekte Illusion erleben könnten? Und was, wenn in dieser Netzwerk all das möglich wäre, was uns in der Realwelt verboten ist? In „Die Netzwerk“ versucht eine Ermittlerin, den Geschäftsmann Sims zu überführen, der seinen Kunden ermöglicht, mittels virtueller Identitäten ihre geheimen Fantasien auszuleben – auch die verbotenen, gewalttätigen. Bald wird auch die Ermittlerin selbst in den Bann der Netzwerk gezogen ...

Mit Cavic, Herold, Sauer, Sinn, Westemeier
R Bunge **B & K** Wedde **M** Faupel **D** Grübemeyer
2.2., Werkstatt

GROSSES DURCHEINANDER

Clownesk-poetisches Theaterabenteuer von Michael Miensopust · UA · 8+ · Junges LTT

So haben sich das die Neuen nicht vorgestellt. Nichts ist hier so, wie sie es kennen. Wie soll man sich denn da zurecht finden? Doch so schnell lassen sie sich nicht entmutigen! Voller Elan stürzen sie sich in das Abenteuer, aber je mehr sie sich bemühen, alles richtig zu machen, um so mehr läuft schief. Und so passiert Fehler über Fehler, bis die ganze schöne Ordnung durcheinander ist ...

Mit Braun, Flade, Gläser, Hausner, Klimkait, Laufer
R Miensopust **C** Joplin **B & K** Brunner-Fenz **M** Dähn **D** Schmitt
10.2., Saal

„Großes Durcheinander“ wird unterstützt durch die „Projektförderung von Kinder- und Jugendtheatern“.



HERAKLES HAT FREI

Sagenhafte Heldengeschichte von Karin Eppler
UA · 7+ · Junges LTT

Herakles ist eigentlich ein Faulpelz, am allerliebsten tut er gar nichts. Doch als er sich vollkommen daneben benimmt, muss er zur Strafe dem König dienen und zehn schier unbewältigbare Aufgaben meistern: Einen gigantischen Löwen jagen, eine mehrköpfige Schlange besiegen, in nur einem Tag einen riesigen, verdeckten Stall ausmistern ... Herakles gelingt das alles und er wird so zum Helden wider Willen.

Mit Laufer
R & B Eppler **K** Lelic **D** Schmitt
21. / 25. / 26.2., LTT-Oben

ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.

Monolog von Stefano Massini
Deutsch von Sabine Heymann

Ein Jahr, 10 Tage und 8 Stunden verbinden drei Frauen: Eden Golan, israelische Professorin, Mina Wilkinson, amerikanische Soldatin, und Shirin Akhras, palästinensische Studentin und Terroristin. Ihre Leben kreuzen sich bei einem Selbstmordattentat in einer Bar in Tel Aviv. Stefano Massinis Stück „Ichglaubeaneinen-einzigengott.“ ist ein Thriller für eine Schauspielerei und stellt politisch brisante Fragen: Wie wertvoll ist mein Leben? Ist kompromissloses Eingreifen gegen potentielle Attentäter grundsätzlich gerechtfertigt?

Mit Beyer
R Weckherlin **K & B** Anthony **M** Jansen **D** Grübemeyer
28.2., LTT-Oben

LAMPENFIEBER

Komödie vom tic mit der Band „Thermometer“ · UA · 14+ · Junges LTT

Bei einem Wettbewerb für ein neues Schulprofil landet die schüchterne Maya per Zufall in einer Theatergruppe. Das Stück des tic erzählt augenzwinkernd die Geschichte eines Mädchens, das über sich selbst hinauswächst – musikalisch unterstützt vom Jamclub.



DER MANN OHNE VERGANGENHEIT
DANIEL TILLE, ROLF KINDERMANN, ROBIN WALTER DÖRNE MANN

Mit Bachmann, Barbaro, Bogdanski, Bohnacker, Ehlers, Fernandez Falso, Fetka, Flaig, Freitag, Fritschle, Fühl, Gerciu, Hammer, Hochgesand, Idarous, Klaiber, König, Marckmann, Riese, Saracoglu, Schäfer, Sidhu, Velmeke **Band** Fischer, Hesse, Riegger, Rummel, Scheil, Winkler
R & B Ballnus **M**, Moos, Kolb **K** Schulze **D** Rösch, Schmitt
1. / 4.2., Werkstatt, letzte Vorstellungen!

braun|steine **LTTFreunde!**

ON THE ROAD AGAIN – VON DER B27 AUF DIE A8

Inseniertes Konzert
von Heiner Kondschat · UA

An der Tankstelle in Bempflingen haben sie sich kennengelernt: Leo, der zerzauste Tankwart mit Banderfahrung, Hermann, der Gitarrist mit Liebeskummer, Waltraut, die auf der Suche nach Musikern durch Baden-Württemberg trampelt, und das Musikerpärchen Marie und Manfred mit der Autopanne. Hier haben die Fünf die Original Coverband gegründet, die einen Hit gelandet hat – und danach jahrelang durch die schwäbische Provinz getingelt ist. Und hier an der Tankstelle geben sie ihr Abschiedskonzert.

Mit Beyer, Holzberg, Kondschat, Kornprobst, Tille
R & **ML** Kondschat **B & K** Fox **D** Schnabel
2. / 22. / 24.2., Saal

RICHTFEST

Komödie von Lutz Hübner
Mitarbeit Sarah Niemitz

Eine Gruppe von Menschen will als Baugemeinschaft den Traum von einem gemeinsamen Haus verwirklichen. Sie alle wollen nur das Beste – und haben sich bald bald furchtbar in den Haaren ... In Lutz Hübners Komödie „Richtfest“ geht es um den Hausbau als gesellschaftliche Utopie eines Zusammenlebens von verschiedenen Generationen und Lebensentwürfen. Aber was, wenn Geld plötzlich im Mittelpunkt steht? Wie sieht es dann aus mit der Solidarität?

Mit Cavic, Dörnemann, Guglielmetti, Holzberg, Kindermann, Kock, Kornprobst, Sauer, Sinn, Weckerle, Westemeier
R Jochymski **B & K** Schmidt **D** Helmer
3.2., Saal

SOUL KITCHEN

Schauspiel mit Live-Musik nach dem Film von Fatih Akin · Mitarbeit Adam Bousdoukos

Zinos' Kneipe läuft nicht, seine Freundin zieht nach Shanghai, sein Bruder kommt aus dem Knast, sein exzentrischer neuer Koch verjagt die Stammgäste und zu allem Überflus plagt ihn ein Bandscheibenvorfall ... „Soul Kitchen“, die Filmkomödie von Fatih Akin, erzählt eine Geschichte von Glücksuchern, für die Erfolg nicht so wichtig ist – sondern Liebe, Seele, gutes Essen! Als temporeiche Komödie mit Live-Musik feiert sie Erfolge auf der Bühne des LTT!

Mit Beyer, Cavic, Dörnemann, Guglielmetti, Ruchter, Sauer, Tille, Weckerle, Zerck, Zileidlis
R Günther **B & K** Fox **ML** Wockentfuß **D** Grübemeyer
21.2., Saal

SZENEN EINER EHE

Schauspiel nach dem Film von Ingmar Bergman
Deutsch von Renate Bleibtreu

Johan und Marianne gelten als Musterbeispiel einer modernen Zweierbeziehung. Aber der Schein trügt: Johan gesteht der ahnungslosen Marianne eine Affäre. Es folgen die Scheidung und der Versuch eines Neuanfangs mit anderen Partnern und beruflicher Neuorientierung – und doch suchen beide immer wieder die Nähe des anderen ... Bergmans legendäre TV-Serie „Szenen einer Ehe“ und der Kinofilm von 1973 handeln von der Sehnsucht, aus eingefahrenen Beziehungsmustern auszubrechen. – „Die Spielzeitbesten“ (Schwäbisches Tagblatt).

Mit Beyer, Schnicke
R Roos **B & K** Reuther **D** Schnabel
3.2., Werkstatt



LAMPENFIEBER
MARVIN VELMEKE, ANNA SOFIA FRITTSCHLE

Extras

MUZUNGU

Christoph Nix liest aus seinem neuen Roman

Ein politischer Kriminalroman, präzise und aufregend erzählt. Es geht um Korruption, um persönliche Machtspiele und um die Rolle der privilegierten Weißen in Afrika. Liv Utstedt, die sich in Uganda bei „Ärzte ohne Grenzen“ engagiert, wird tot im Haus des schwedischen Kulturattachés in Kibuli aufgefunden. Sie wollte die Welt aufrütteln. Unerträglich war ihr das Versagen der ugandischen Regierung gegenüber der Lords Resistance Army, die Korruption und der Machtmissbrauch. Die Spur ihrer Mörder führt zurück in die 1980er Jahre, als sie eine Affäre mit dem damals im schwedischen Asyl lebenden jetzigen Präsidenten hatte – in dem Jahr, als Olaf Palme, ihr Vorbild im Kampf gegen die Apartheid, erschossen wurde ... Christoph Nix ist Intendant am Theater Konstanz. Sein erster Roman „Junge Hunde“ erschien 2008. „Muzungu“ ist sein zweiter Roman. Er schöpft aus den Theaterarbeiten und Workshops, die Christoph Nix zusammen mit afrikanischen Theatern in Uganda, Togo, Malawi, Burundi oder Ruanda veranstaltet.

Am Sonntag wird die Arbeit im Workshop vertieft und kann auf der offenen Bühne präsentiert werden (Vorbereitung 14 - 17 Uhr). Wir werden singen und performen sowie Fitzmauricevoice@ auf unsere Sing- oder Sprechstimme anwenden. Lieder für die Pianistin bitte im Vorfeld an Zeitsprung senden.

Die Workshops können unabhängig voneinander gebucht werden.

Mit Helga Kröplin, Fanny Mari
Klavier Conny Reese
Kosten je Workshop 65 Euro erm. 50 Euro
Beide Tage 120 Euro / erm. 90 Euro
Infos generationentheater-zeitsprung.de
24. / 25.2., Werkstatt, Anmeldeschluss 20.2.

KULTURPLATTFORM #3

Was kommt und was bleibt?

In der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ sind seit 2016 kluge und spannende Kulturprojekte im Rahmen des Programms „TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes entstanden. Auch die THEATERWERKSTATT SCHWÄBISCH ALB des LTT war mit ungewöhnlichen Formaten auf der Alb unterwegs und in ihrer Arbeit auf »dem Land« mit vielen Herausforderungen und Freuden konfrontiert. Aber welche Herausforderungen sind das? Und unter welchen Bedingungen gelingen solche Projekte im ländlichen Raum? Wen und was braucht es, damit es nicht bei diesen einzelnen Impulsen bleibt? Und welche Strukturen müssen gestärkt werden, um die Kulturarbeit in unserer Region weiterzuentwickeln? Die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ lädt Praktiker*innen und Expert*innen aus Kultur, Politik und Verwaltung ein, Antworten auf diese Fragen zu suchen und neue Ideen, Wege und Partner für kluge und spannende Kulturprojekte im ländlichen Raum zu finden, um die Zukunft der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ gemeinsam zu gestalten.

19.2., Treffpunkt LTT-Foyer, Eintritt frei!
Einlasskarten zur Vorabholung an der Kasse

GENERATIONENTHEATER

Zeitsprung trifft FitzmauriceVoicework®

„Keine Stimme ohne Atem und kein Atem ohne Körper“
In FitzmauriceVoicework® erforschen wir die Dynamik zwischen Atem, Körper und Stimme. Die Arbeit hat zwei Phasen:
Im „Deconstructing“ lösen veränderte Yoga-Positionen Spannungen, es stellt sich optimaler Atem ein. Im „Restructuring“ werden die Stimmstütz-Muskeln aktiviert.
Der Workshop am Samstag ist für Anfänger und alle, die die Methode interessiert.

Am Sonntag wird die Arbeit im Workshop vertieft und kann auf der offenen Bühne präsentiert werden (Vorbereitung 14 - 17 Uhr). Wir werden singen und performen sowie Fitzmauricevoice@ auf unsere Sing- oder Sprechstimme anwenden. Lieder für die Pianistin bitte im Vorfeld an Zeitsprung senden.

Die Workshops können unabhängig voneinander gebucht werden.

Mit Helga Kröplin, Fanny Mari
Klavier Conny Reese
Kosten je Workshop 65 Euro erm. 50 Euro
Beide Tage 120 Euro / erm. 90 Euro
Infos generationentheater-zeitsprung.de
24. / 25.2., Werkstatt, Anmeldeschluss 20.2.

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters mit dem LTT.

9. / 11. / 18. / 25.2., Saal

TWIST AND SHOUT

Doppelkonzert der Rock+Pop-Chöre für Ältere Off Track (Tübingen, Leitung: Jane Rudnik) und Grenzenlos (Konstanz, Leitung: Martin Rodler)

Die beiden Chöre präsentieren ein buntes Programm, das ihre gemeinsame Freude am Singen und an der Rock- und Popmusik der letzten 50 Jahre widerspiegelt. Das Repertoire umfasst fetzige und provokative Songs, temperamentvoll inszeniert mit choreografischen Einlagen und schrillen Kostümen, aber auch eher nachdenkliche und leise Titel über die Themen Altern und zeitlose Liebe. Begleitet werden beide Chöre von der bewährten Tübinger Off Track Rockband.

4.2., Saal

THEATER MACHT SCHÖNER

Günstiger geht es kaum! Studierende erhalten unter Vorlage ihres Studentenausweises 50% Ermäßigung auf jede Theaterkarte. Mit der LTT Semestercard kommt ihr allerdings noch billiger ins Theater, als an einen Döner. Einmalig 10 Euro zahlen und zusätzliche 50% auf die bestehende Ermäßigung bekommen! So kommt ihr für 3,25 Euro ins Theater. Besuch werden können alle Vorstellungen im Saal, in der Werkstatt und im LTT-Oben (ausgenommen sind lediglich Gastspiele, Theatersport und das Sommertheater).

